

Titel: Rheinische Post
Ausgabe: rp-online.de

Datum: 28.06.2019
Seite: 1/2

Servicedienstleister AIC zieht im September ins Gladbach Center

28. Juni 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Die Beteiligten (v.l.): Vladimir Volkov (Luxembourg Investment Group), Stefan Klug (Mitiska Reim), Claudia Kamper (Bundesagentur für Arbeit), Andreas Diederich (AIC Service & Call Center GmbH), Viola Albrecht (Bienen + Partner), OB Hans Wilhelm Reiners und Wirtschaftsförderer Ulrich Schückhaus. Foto: Bauch, Jana (jaba)

Mönchengladbach. Der neue Standort des Unternehmens ist in unmittelbarer Nähe der Innenstadt an der Lürriper Straße. Der Dienstleister wird wohl mehr als 150 Mitarbeiter benötigen.

Der aktuell größte externe Servicedienstleister der Touristikindustrie zieht mit seiner Mönchengladbacher Niederlassung um. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft stellte den neuen Bürostandort von AIC vor: Er ist in unmittelbarer Nähe der Innenstadt und des Bahnhofs, an der Lürriper Straße 1-17. „Die Ansiedlung der AIC Service und Callcenter GmbH im Gladbach Center ist eine gute Nachricht für den Wirtschaftsstandort Mönchengladbach“, erklärte Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners.

Momentan befindet sich AIC am bereits bestehenden, kleinen Standort auf der Bismarckstraße. Dort machte das Unternehmen bereits positive Erfahrungen – auch in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur – im Bereich des Personalmarktes, was seine Entscheidung für Mönchengladbach stark beeinflusste. „Die Mitarbeitergewinnung ist ein zentrales Thema für jeden, der momentan in der Dienstleistungsbranche tätig ist“, sagte Andreas Diederich, Gesellschafter des Unternehmens. Der Dienstleister für die Tourismus- und Verkehrswirtschaft besteht seit 25 Jahren und hat aktuell etwa 500 Mitarbeiter an vier Standorten bundesweit.

Titel: Rheinische Post
Ausgabe: rp-online.de

Datum: 28.06.2019
Seite: 2/2

Momentan befindet sich AIC am bereits bestehenden, kleinen Standort auf der Bismarckstraße. Dort machte das Unternehmen bereits positive Erfahrungen – auch in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur – im Bereich des Personalmarktes, was seine Entscheidung für Mönchengladbach stark beeinflusste. „Die Mitarbeitergewinnung ist ein zentrales Thema für jeden, der momentan in der Dienstleistungsbranche tätig ist“, sagte Andreas Diederich, Gesellschafter des Unternehmens. Der Dienstleister für die Tourismus- und Verkehrswirtschaft besteht seit 25 Jahren und hat aktuell etwa 500 Mitarbeiter an vier Standorten bundesweit.

„Wir arbeiten nicht in den Bereichen, in denen klassische Call-Center unterwegs sind. Wir haben seit zwei Jahren einen e-commerce-Bereich, bei dem wir für Handelsunternehmen und technische Dienstleister, aber auch im Medienbereich arbeiten. Dort sehen wir Ausbauchancen in Mönchengladbach“, sagte Diederich. Einzug in die neuen Räume ist im September. Jetzt im Sommer geht das Unternehmen in die Phase der Personalgewinnung gemeinsam mit der Arbeitsagentur. Wobei ein Einzugsbereich der Mitarbeiter von etwa 50 Kilometern kalkuliert ist. Zudem muss der Unternehmer bedenken, dass viele Arbeitnehmer täglich kürzer oder nur drei bis vier Tage pro Woche arbeiten wollen. „Wir brauchen heute, um 100 Vollzeitkräfte zu bekommen 150 Köpfe“, sagte Diederich.

Der Standort wird 85 feste Arbeitsplätze haben, mit denen tagsüber ein Zweischichtbetrieb von 6 bis 22 Uhr aufgebaut werden soll. Hierfür bedarf es mindestens 130 bis 140 Mitarbeitern. Mit einer zusätzlichen Nachtschicht wird der Bedarf auf über 150 Mitarbeiter ansteigen. Erster Auftraggeber für Mönchengladbach wird Eurowings sein. Ab Herbst wird ein neuer Kunde der Touristikindustrie dazukommen. Aus dem e-commerce-Bereich wird ein Unternehmen der Region dabei sein. „Ich sehe, dass der Standort rasch ausgelastet sein wird“, prognostizierte der Unternehmer.

Vermittler war das Mönchengladbacher Makler-Büro „Bienen + Partner“, das damit bereits den zweiten Mieter mit einer Fläche von mehr als 1000 Quadratmetern in das Gladbach Center vermittelt hat.